

‘Duale’ oder ‘dualistische’ Berufsbildung: Gemeinsamkeiten und Unterschiede Österreich-Schweiz-Deutschland

Lorenz Lassnigg
 (lassnigg@ihs.ac.at; www.equ.at)
 Keynote im Rahmen der

**“Jahrestagung der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik
 der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) 2015”**
 Univ.Zürich 7.9.2015

| Institute for Advanced Studies | Stumpergasse 56 | 1060 Vienna | Tel: +43 1 59991-0 | www.ihs.ac.at | www.equ.at |

Agenda

- Einleitung: Motivation-Einbettung-Fokus
- Jugendarbeitslosigkeit und Lehrlingsausbildung
(k)ein klarer Zusammenhang?
- Elemente der Lehrlingsausbildung: System oder Konglomerat?
- Merkmale D-CH-A: Gemeinsamkeiten/Unterschiede
- Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsmarktentwicklung
- Schlüsse, Fragen

Einleitung 1 internationales Interesse...

- Aktuell: Großes und steigendes internationales Interesse an Formen der Lehrlingsausbildung...

z.B. OECD-ILO-G20...

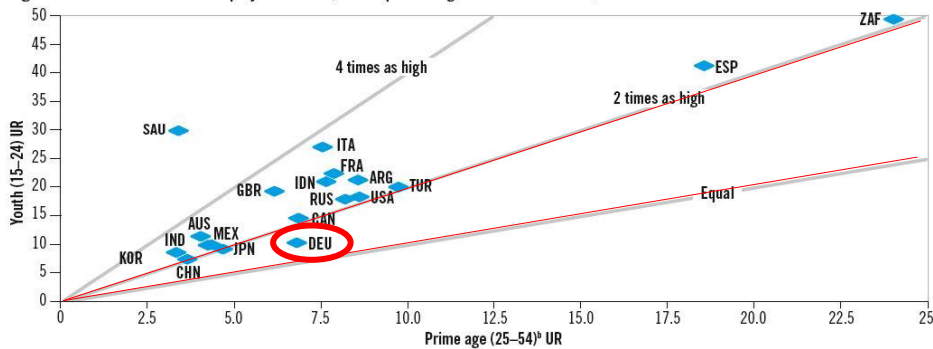


G20-OECD Conference on Promoting Quality Apprenticeships Held in Antalya

- ...aber auch EU, CEDEFOP, 'Export'-Initiativen in Deutschland...
- ...entscheidender Aspekt: Jugendarbeitslosigkeit...

...dazu ,stylized fact' von G20...

Figure 3. Youth and adult unemployment rates, 2010^a (percentage in the labour force)



^a Data refer to 2009 for China, India, and Saudi Arabia.

^b Data refer to the total (instead of prime-age) unemployment rate for Argentina, China, India, Russia, and South Africa.

Source: OECD calculations based on OECD Main Economic Indicators Database; and ILO, LaborSta.

<http://www.oecd.org/employment/quality-apprenticeships-youth-conference.htm>

| Institute for Advanced Studies | Stumpergasse 56 | 1060 Vienna | Tel: +43 1 59991-0 | www.ihs.ac.at | www.equi.at |

5

Einleitung 1 ...und viele Fragen

- Aktuell: Großes und steigendes internationales Interesse an Formen der Lehrlingsausbildung...
- ...Hauptfaktoren geringe Jugendarbeitslosigkeit und Übergangsmöglichkeiten in Beschäftigung...
- ...aber wenig klar, und wenig Einverständnis darüber, was die wesentlichen Elemente und Wirkungsfaktoren dieser Aus-Bildungsform und Aus-Bildungspraxis sind...
 - ...insbesondere auch über welche Mechanismen/Praktiken die (relative) Verringerung der Jugendarbeitslosigkeit entsteht (wenn sie entsteht)...
 - ...welche Voraussetzungen und Möglichkeiten für die Übertragbarkeit (den ‚Transfer‘ oder ‚Export‘) in Betracht gezogen werden müssen...
 - ...und welche Rolle die Gestaltung der Lernprozesse bzw. die pädagogischen Praktiken in diesem ‚System‘ spielen (wenn es überhaupt ein System ist)...
- ...dazu einige Überlegungen und Auswertungen ‚gegen den Strich‘

| Institute for Advanced Studies | Stumpergasse 56 | 1060 Vienna | Tel: +43 1 59991-0 | www.ihs.ac.at | www.equi.at |

6

Einleitung 2

„Diskurselemente“: „Dualität“ - „Systemik“

- ...im Diskurs unterschiedliche Gewichtung der Pole der **Dualität**
 - ...in der ‚Dualität‘ liegt das Zusammenspiel, die Überschneidung von zwei Sphären mit sehr unterschiedlichen Zwecken, Funktions-Logiken, Praktiken etc....
Betrieb-Schule; Arbeit/Beschäftigung-Lernen/Bildung...
 - ...die auch in den Diskursen zum Verständnis der Lehrlingsausbildung zum Ausdruck kommen und sehr unterschiedlich gewichtet werden
employment relation/Arbeitsvertrag/recht – Lern/Betreuungsarrangements/-methodik
- ...hinsichtlich der **Systemik** ist ein interessanter Wandel (‚Paradigmenwechsel‘?) zu beobachten...
 - ...von einer definitiv holistisch-systemischen Interpretation des ‚Dualen Systems‘ (W.-D. Greinert), in einer Spannung von Differenzierung und Einbettung
die das System expressis Verbis unübertragbar macht (unterschiedliche ‚Kulturen‘...
 - ...zu einer sehr losen pragmatisch-voluntaristischen Aufzählung von Elementen, die ‚bei Interesse auszuwählen‘ sind (EU-CEDEFOP-tw. DE-‘Export-Players‘)
allgemein: irgend eine Form betrieblicher Praxis neben Schule vs. ‚employment relation‘

Einleitung 3 D-CH-A

Aussen-Innen / Gemeinsamkeiten-Unterschiede

- ...überwiegend (v.a. in Aussensicht), ‚in einen Topf geworfen‘, näher betrachtet grosse Unterschiede, die die Wirkungsweisen/Einbettung in Beschäftigung und Bildung grundlegend betreffen...
- Gemeinsamkeiten:
 - Hoher Anteil an Jugendlichen in organisierten betrieblichen Ausbildungsformen...
- Unterschiede:
 - Geschichte und breiteres Umfeld (Wirtschaftsstruktur, Politik, Industrielle Beziehungen, etc.)*
 - Betriebliche Praktiken*
 - professioneller Überbau*
 - Umgebendes Bildungswesen (Struktur und Governance)*
 - Einbindung in Bildungskarrieren*
- Busemeyer/Trampusch ‚Collective Skills Systems‘ Analyse der Unterschiede
 - 3 Kapitel, sehr unterschiedlich akzentuiert:
 - D, Segmentalismus; CH Differenzierung Lehre; A Expansion Berufsbildene Höhere Schule*

Unterschiede institutionalistische Analyse

- Deutschland: Tendenz zu ‚Segmentalismus‘
 - Große Betriebe auf interne Märkte orientiert (Modell Japan)
- Schweiz: Differenzierung, Höhere Berufsbildung
 - Differenzierung (Berufsattest 2 Jahre; Fähigkeitszeugnis 3-4Jahre)
nur wenig 2 jährige (~4.000 : 60.000)
 - Höhere Berufsbildung: Berufsmaturität, Fachhochschulen, höhere Fachschulen, Fachprüfungen
BM: ~14.000/60.000; Höh.Abschlüsse ~27.000/60.000 (20%; 40%)
- Österreich: Dualismus und ‚Hybridisierung‘

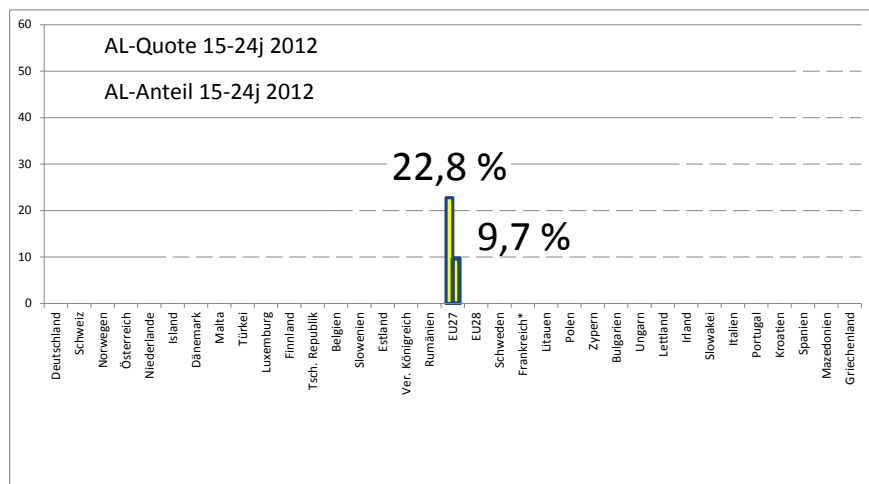
Marius R. Busemeyer & Christine Trampusch, Ed. (2011) The Comparative Political Economy of Collective Skill Systems. Oxford: Oxford University Press.

Einleitung 4 behandelte Aspekte

- Jugendarbeitslosigkeit und Lehrlingsausbildung
 - Konfrontation mit Daten und Literatur bringt konfigrierende Befunde und Interpretationen
- Elemente und Wirkfaktoren der Berufsbildung
 - ‚innere‘ in der Berufsausbildung
Komplexität der Lehrlingsausbildung: was sind wichtige Elemente?
Strukturvergleiche
Partizipation und Zugang
Arbeitslosigkeit
 - ‚äussere‘ in Wirtschaft und Politik
Jugendarbeitslosigkeit und allgemeine Arbeitslosigkeit relativ zu EU betrachtet
Rolle der Arbeitsmarktpolitik in der Krise als Wirkung der employment relation

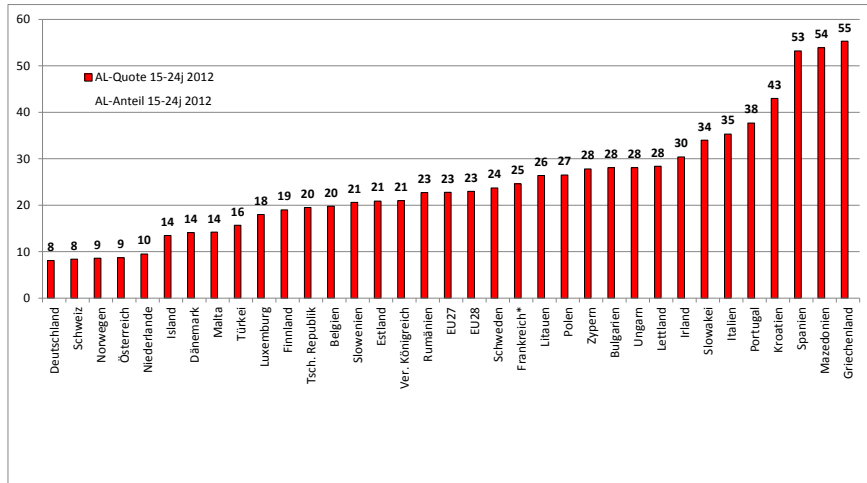
Jugendarbeitslosigkeit und Lehrlingsausbildung

Jugendarbeitslosigkeit 2 Indikatoren: AL-Rate, AL-Anteil

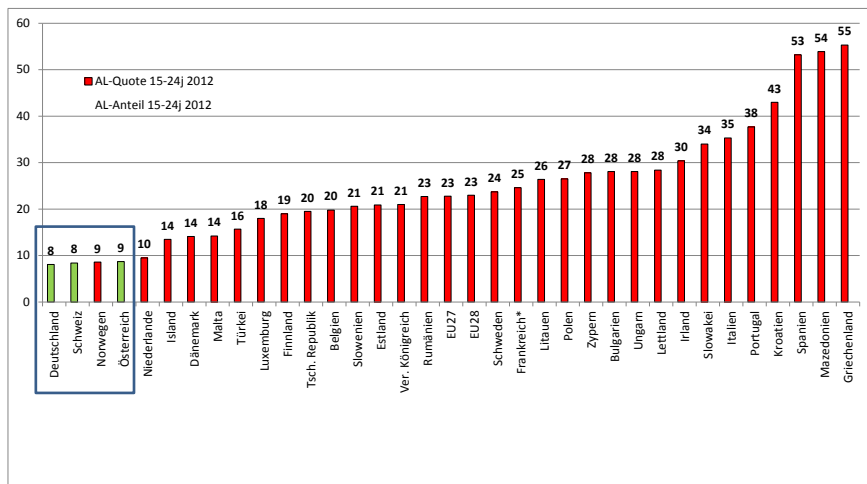


- Gleiche Zahl an arbeitslosen Jugendlichen
 - bezogen auf unterschiedliche Gesamtheiten: **Rate**=Arbeitskräftepotential, **Anteil**=Bevölkerung

Jugendarbeitslosigkeit Arbeitslosenrate 15-24 Jährige, Länder

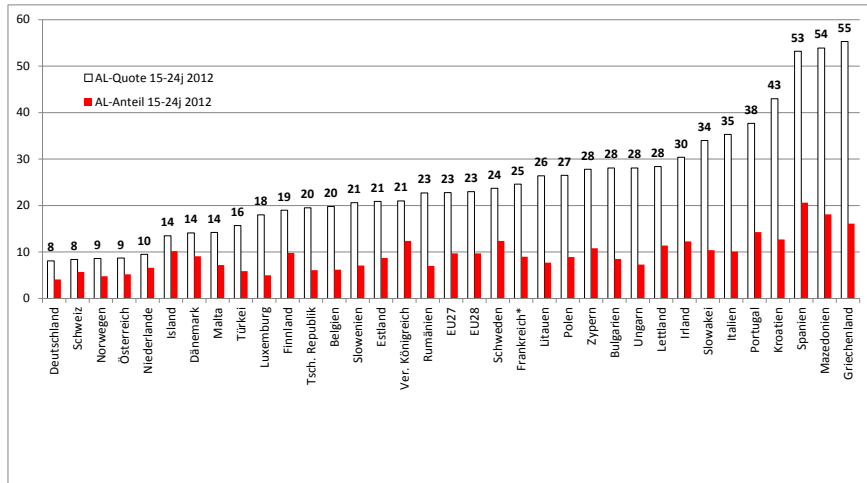


Jugendarbeitslosigkeit Arbeitslosenrate 15-24 Jährige, Länder



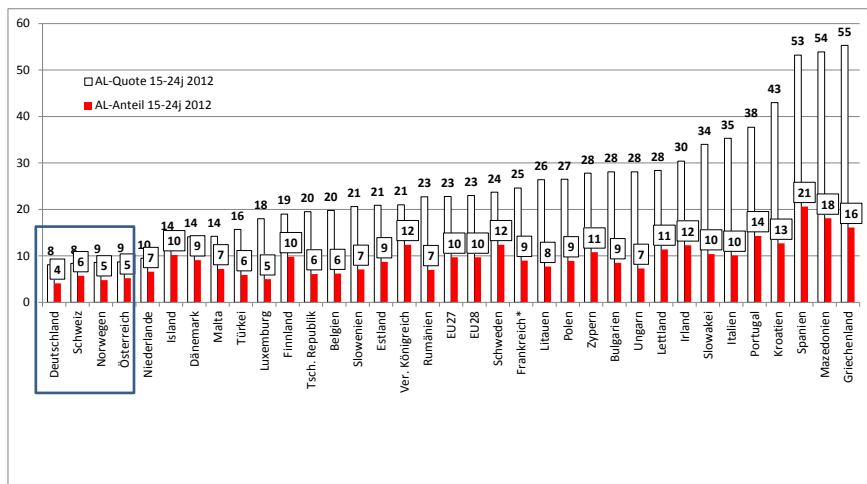
- Deutschland (1), Schweiz (2), Österreich (4)

Jugendarbeitslosigkeit Arbeitslosenrate & anteil 15-24 Jährige, Länder



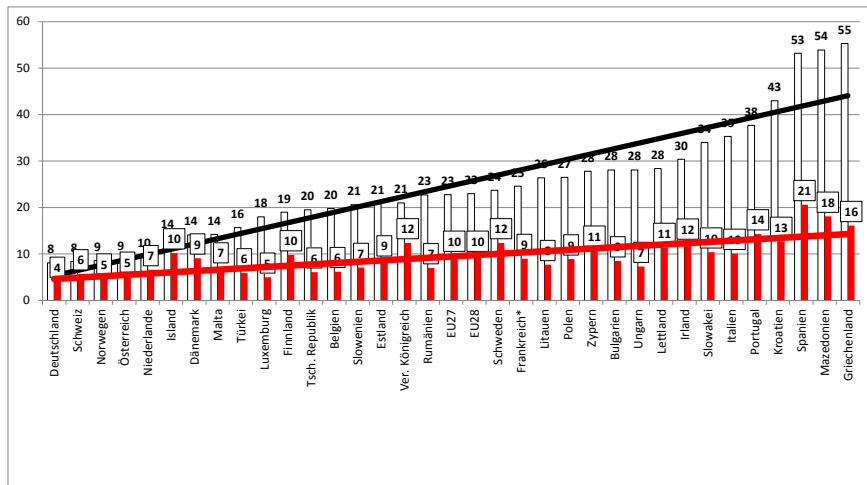
- arbeitslose Jugendliche an der gleichaltrigen Bevölkerung

Jugendarbeitslosigkeit Arbeitslosenrate & anteil 15-24 Jährige, Länder



- AL-Anteil deutlich geringer als AL-Rate
 - institutionell bestimmt: wer zählt zum Arbeitskräftepotential?

Jugendarbeitslosigkeit Arbeitslosenrate & anteil 15-24 Jährige, Länder

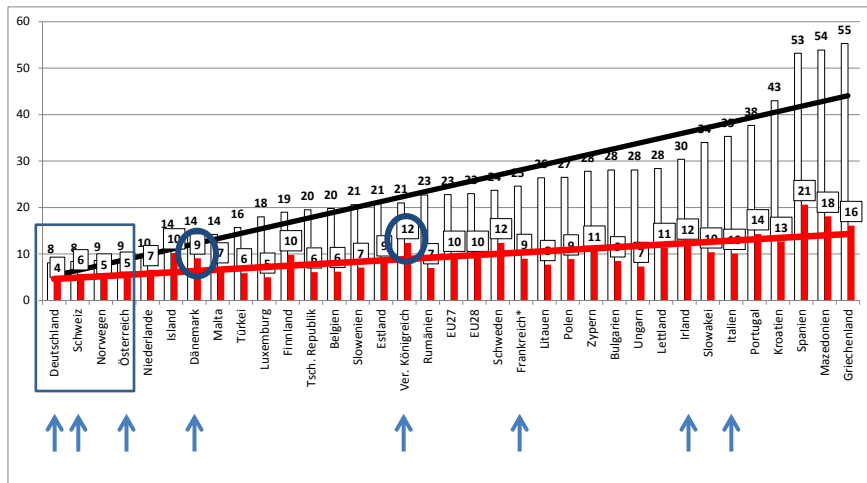


- AL-Anteil deutlich geringer als AL-Rate
 - institutionell bestimmt: wer zählt zum Arbeitskräftepotential?

Lehrlingsausbildung kein 'Heilmittel' gegen Jugendarbeitslosigkeit

- Niedrige Jugendarbeitslosigkeit wird gerne auf Lehrlingsausbildung zurückgeführt...
- ...daher große politische Anstrengungen, diese Form der Ausbildung zu 'exportieren' (G20; INAP; Deutschland...)
- Aber: Zusammenhang weder eindeutig, noch kausal zu interpretieren...
- ...von der Forschung her klar:
 - "While a positive relationship between apprenticeship and low youth unemployment can be observed over time, **it would be misguided to see apprenticeship primarily as a „cure“ for high youth unemployment.** Apprenticeship is first and foremost about skill development to the benefit of companies, their employees and the wider economy. Apprenticeship can accommodate a wide range of abilities and aptitudes because it accurately reflects the equally wide range of skills required in a modern economy. However, **it is not a sufficient solution to improving the labour market transition of young people with poor school achievements or other disadvantages.**" (Steedman 2012, S.2)

Jugendarbeitslosigkeit Arbeitslosenrate & anteil 15-24 Jährige, Länder



- 8 Länder mit regulierter Lehrlingsausbildung (AL tw niedrig, tw erhöht)
 - Steedman 2012: zwischen 10 und 44 Lehrlingen/1.000 Beschäftigte

...Fragen nach Elementen und Wirkfaktoren

- ...niedrige Jugendarbeitslosigkeit ist eine Gemeinsamkeit der drei Länder im Unterschied zu anderen Lehrlingssystemen:
 - es muss also Merkmale oder Bedingungen geben, die diesen Unterschied ausmachen
- ...diese können im System, in seiner Gestaltung liegen, oder aber ausserhalb...
- ...innerhalb:
 - Komplexität der Modelle und Konzeptionen
- ...ausserhalb:
 - Wirtschaftliche Lage, Politik

Elemente und Wirkfaktoren innerhalb der Berufsbildung

- ...Diskurse um ‚Modell‘: Wie ist die Lehrlingsausbildung zu fassen? Was sind die wichtigsten Merkmalskonstellationen?
- ...sprengt den Rahmen hier, Beispiele aus den Diskursen in Wissenschaft und Politik...

Beispiel 1: INAP-Memorandum 2013 Berufspädagogik-Politik

▪ Kriterien

- Occupational field
- Shaping one's work
- Work context constitutive
- Core occupations
- Sustainable occupational profiles
- Open dynamic occ.profiles
- Occupational identity
- Time scale
- Continuing professional development
- Cooperation learning venues
- Legal status apprentices
- Cost-benefit for company
- Vocational disciplines
- Integration in H.E.structure

BERUF

▪ Governance

- Legal framework
- Cooperation of actors
- Strategic and operational functions
- Innovation strategies

**MAKRO-
GOVERNANCE**

▪ Structure and Development of occupational curricula

- Curriculum
- Methods curriculum development

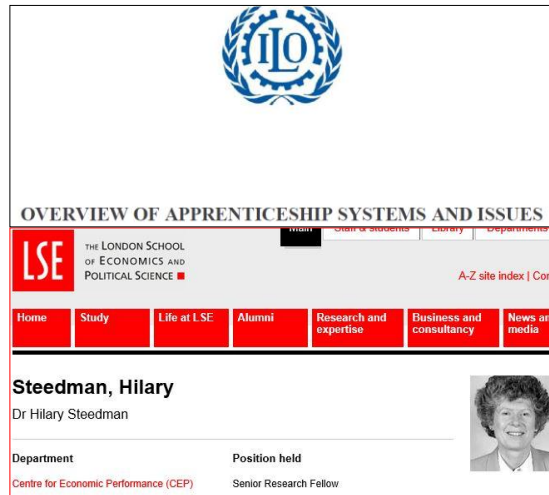
CURRICULA

**INSTITUTIONELLE
STRUKTURELLE FAKTOREN**

Memorandum, INAP-Commission, p.1-24 in Deitmer, Ludger et al. (2013) Eds., The architecture of innovative apprenticeship, Dordrecht: Springer

Beispiel 2: H.Steedman in Stichworten Ökonomie, Politik

- Wage
- Legislative framework
- Workplace based
- Programme of training
- On-the-job training
- Off-the-job training
- Formal assessment
- Recognized certification
- Fixed duration

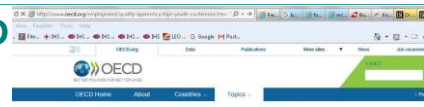


Steedman, Hilary (2012) OVERVIEW OF APPRENTICESHIP SYSTEMS AND ISSUES. ILO contribution to the G20 Task Force on Employment (November) International Labour Office, Skills and Employability Department - Geneva: ILO. http://www.ilo.org/wcmsp5/groups/public/@ed_emp/@ifp_skills/documents/genericdocument/wcms_190188.pdf

| Institute for Advanced Studies | Stumpergasse 56 | 1060 Vienna | Tel: +43 1 59991-0 | www.ihs.ac.at | www.equi.at |

23

Beispiel 3: ILO, G20, OECD Politik, Globalisierung



- Definition ILO 1939...
 - based in **the work place** supervised by an **employer**
 - intended for young people
 - fundamental aim is **learning a trade/acquiring a skill**
 - training is „**systematic**“ i.e. follows a predefined plan
 - governed by a **contract** between apprentice and employer.
- ...ergänzt 1962...
 - training to established standards for **a recognized occupation**
 - long-term** training
- + akademische Analyse (2010)
 - off-the-job** education and training
 - external regulation** of training standards both in and outside the workplace
- G20: instruction-remuneration
 - „quality apprenticeship systems that ensure **high level of instruction** and **adequate remuneration** and avoid taking advantage of lower salaries“
- OECD: costs of firms-apprentices' working & training conditions
 - „...difficult trade-off ... between ensuring that the **costs of firms** investing in apprenticeships (e.g. in terms of labour costs, compliance costs, etc.) are **not too high** while ensuring that **apprentices** face **suitable working conditions** and acquire **appropriate and certified training**.“

Steedman 2012; <http://www.oecd.org/employment/quality-apprenticeships-youth-conference.htm>

| Institute for Advanced Studies | Stumpergasse 56 | 1060 Vienna | Tel: +43 1 59991-0 | www.ihs.ac.at | www.equi.at |

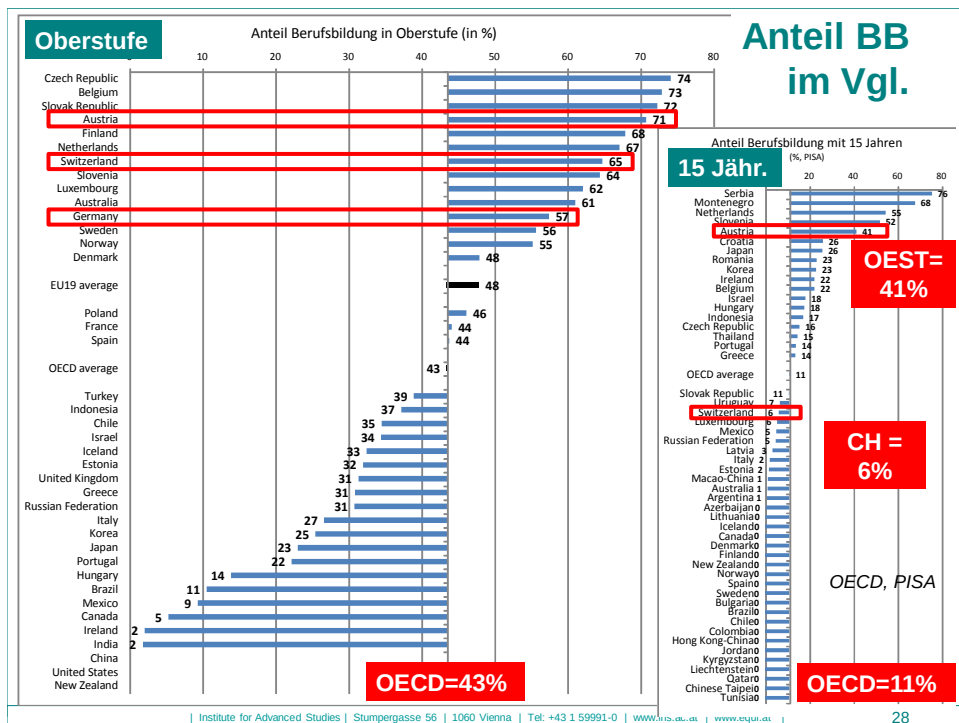
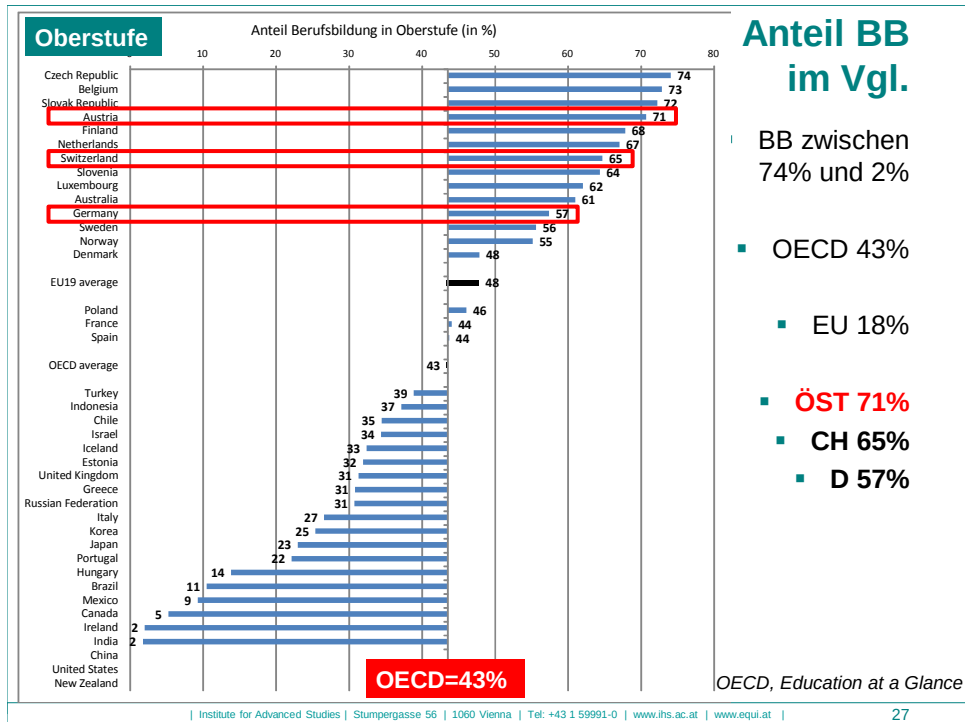
24

Empirie innerhalb Berufsbildung

- ...gemeinsam:
 - Kriterien werden weitgehend/umfassend erfüllt...
 - hohe Beteiligung in der Berufsbildung > Illustration

- ...unterschiedlich
 - strukturelle Stellung der Lehrlingsausbildung > Illustration
 - Beteiligungsstrukturen, Probleme > Illustration

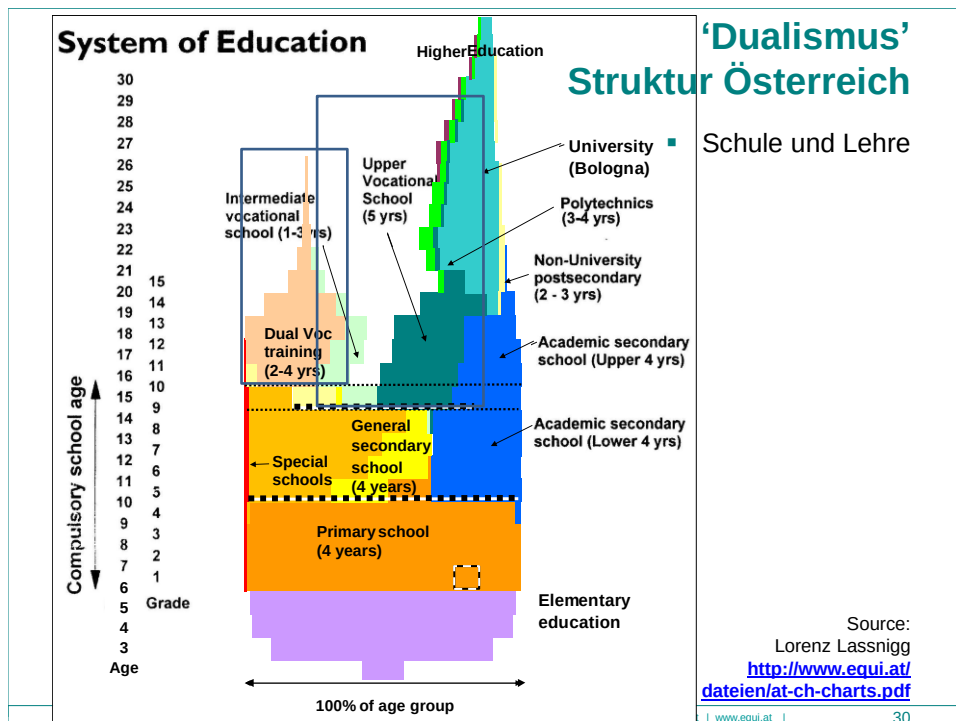
D-CH-A Vgl1: Beteiligung in der Berufsbildung



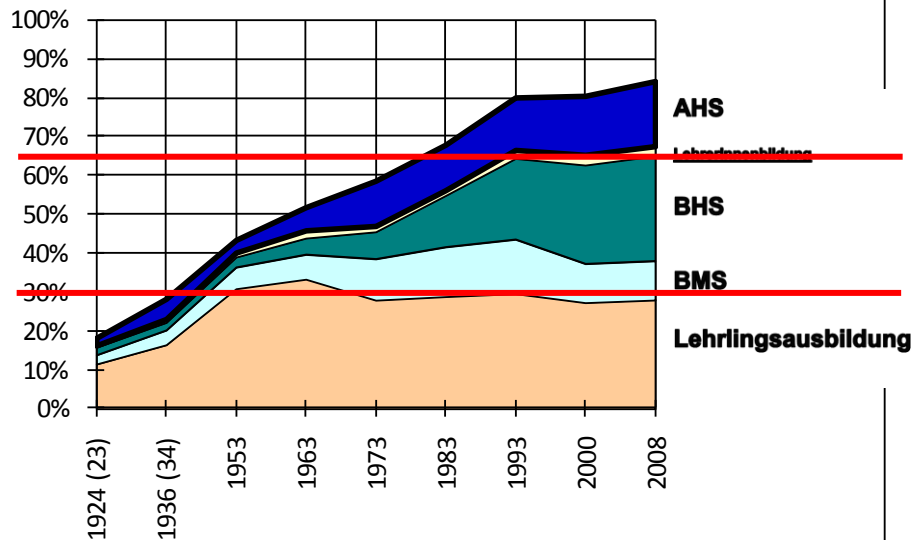
D-CH-A Vgl2: 'Dualismus' Struktur und Entwicklung Österreich

| Institute for Advanced Studies | Stumpergasse 56 | 1060 Vienna | Tel: +43 1 59991-0 | www.ihs.ac.at | www.equi.at |

29



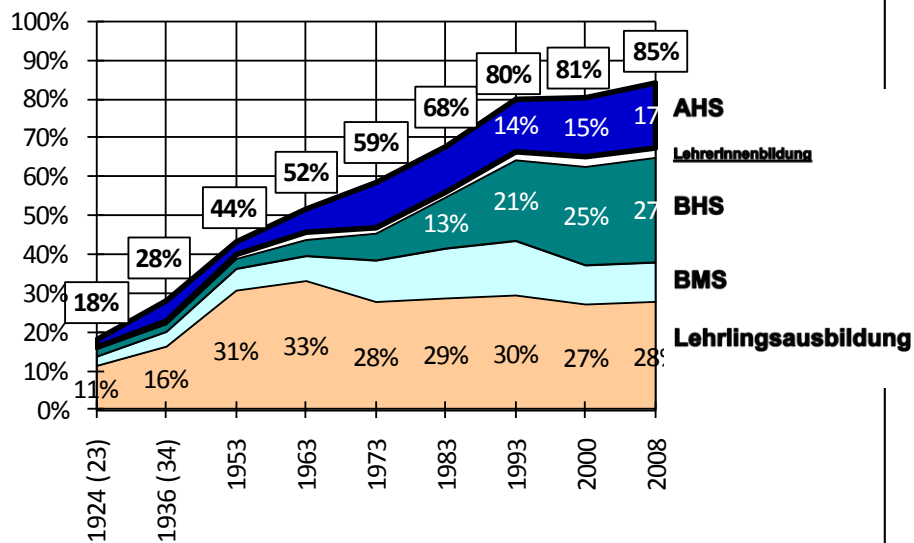
Entwicklung der Beteiligung auf der oberen Sekundarstufe 1924-2008 (4-5 Generationen)



Institute for Advanced Studies | Stumpergasse 56 | 1060 Vienna | Tel: +43 1 59991-0 | www.ias.ac.at | www.equi.at |

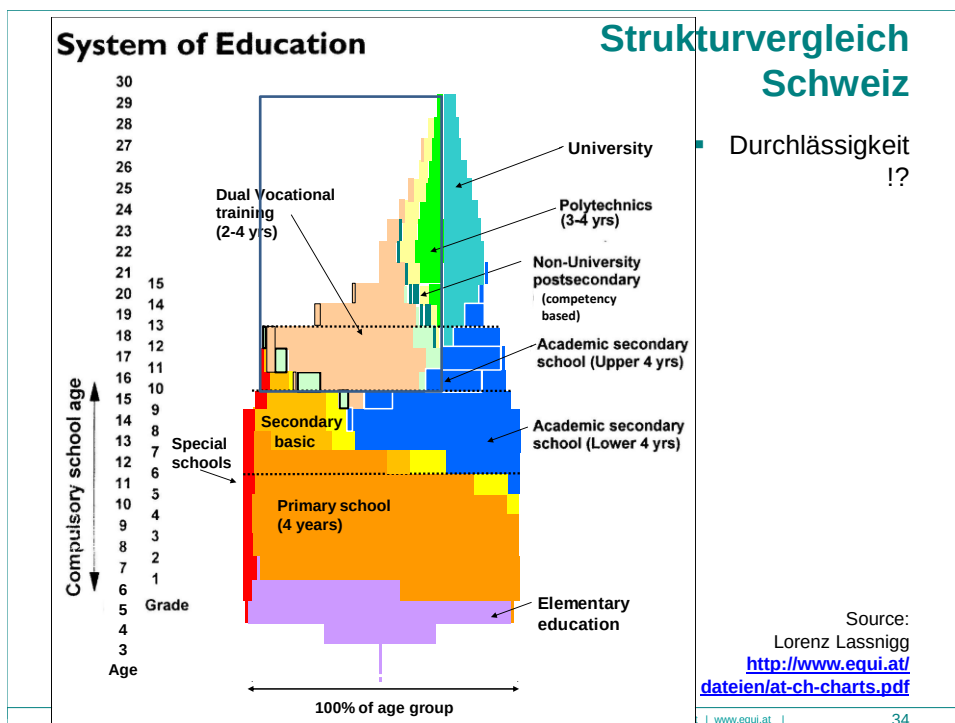
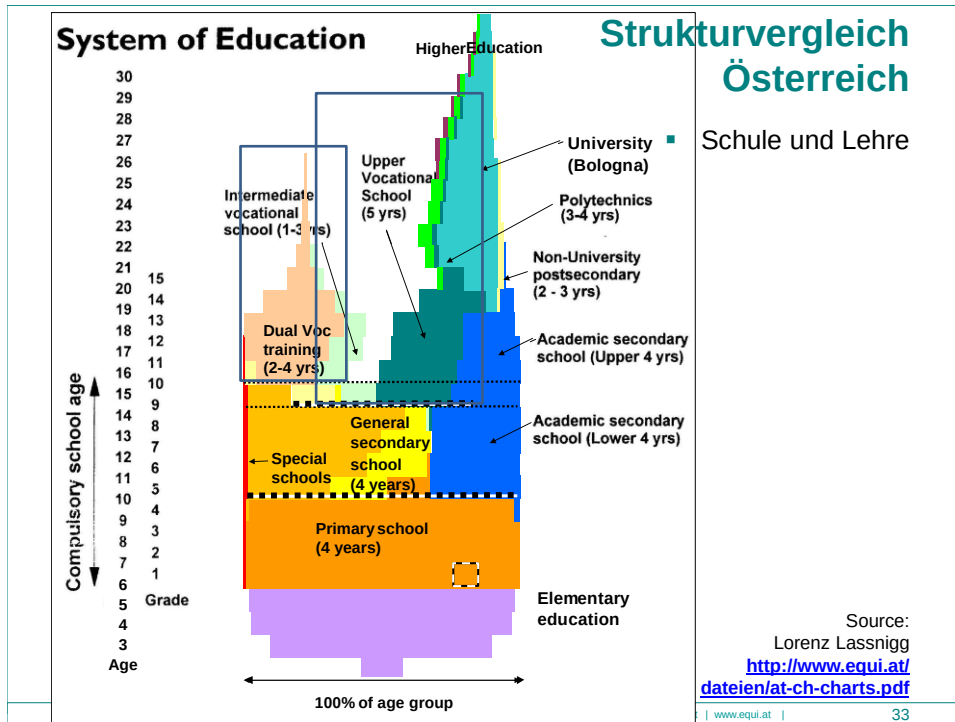
31

Entwicklung der Beteiligung auf der oberen Sekundarstufe 1924-2008 (4-5 Generationen)



Institute for Advanced Studies | Stumpergasse 56 | 1060 Vienna | Tel: +43 1 59991-0 | www.ias.ac.at | www.equi.at |

32



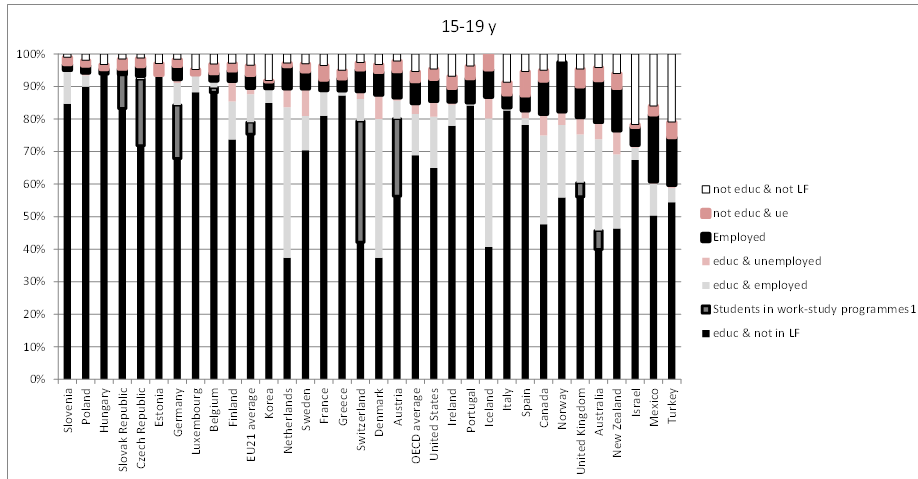
D-CH-A Vgl3: Beteiligungsstrukturen, Probleme

Zugang und Struktur der Lehrlingsausbildung in Deutschland, Schweiz, Österreich

- Überschneidungen von Bildung mit Arbeitslosigkeit und Beschäftigung, auch wenn keine (duale) Lehrlingsausbildung
 - OECD-Vergleich (Education at a Glance – Tabelle)
- Getrennt nach Altersgruppen
 - 15-19-jährige
 - 20-24-jährige

Facetten des Überganges, OECD-Indikatoren 15-19 Jährige, geordnet nach 'Brutto Bildung'

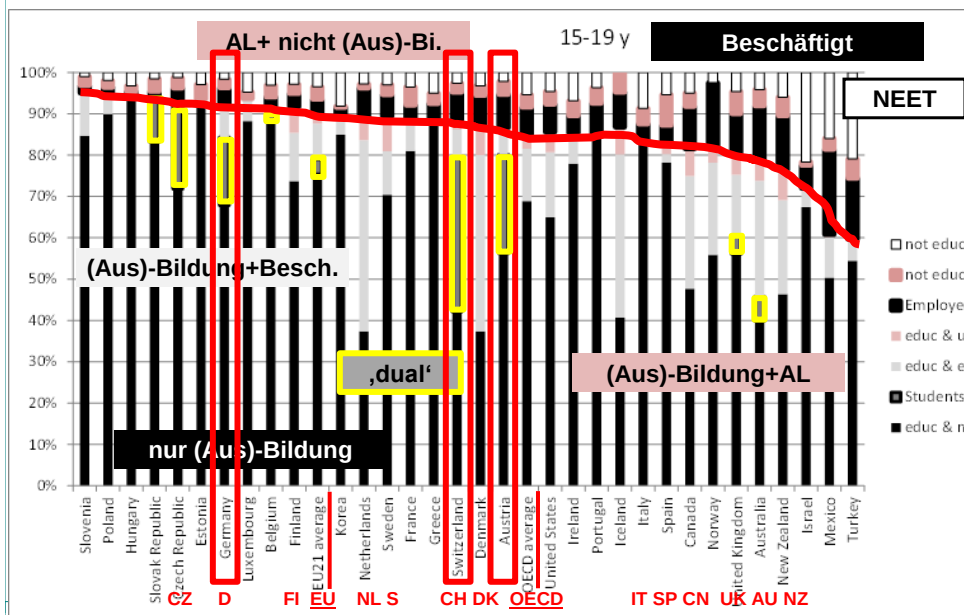
- Überschneidungen von Bildung mit Arbeitslosigkeit und Beschäftigung, auch wenn keine (duale) Lehrlingsausbildung



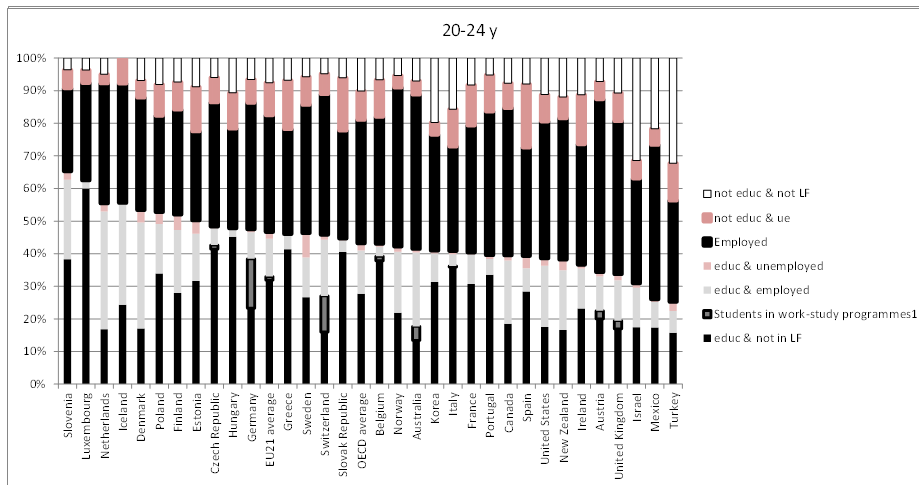
Institute for Advanced Studies | Stumpergasse 56 | 1060 Vienna | Tel: +43 1 59991-0 | www.ihs.ac.at | www.equi.at |

37

Facetten des Überganges, OECD-Indikatoren 15-19 Jährige, geordnet nach 'Brutto Bildung'



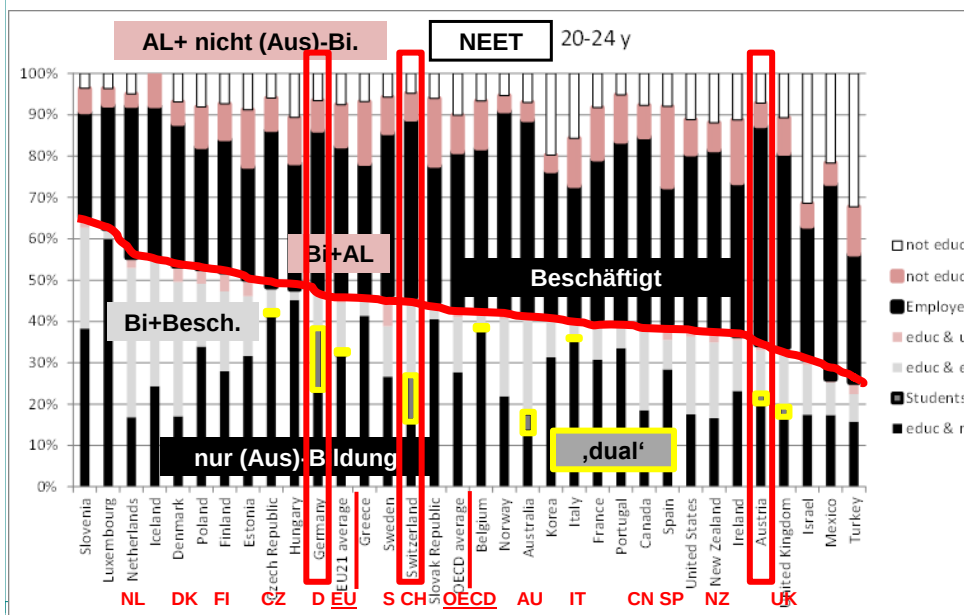
Facetten des Überganges, OECD-Indikatoren 20-24 Jährige, geordnet nach 'Brutto Bildung'



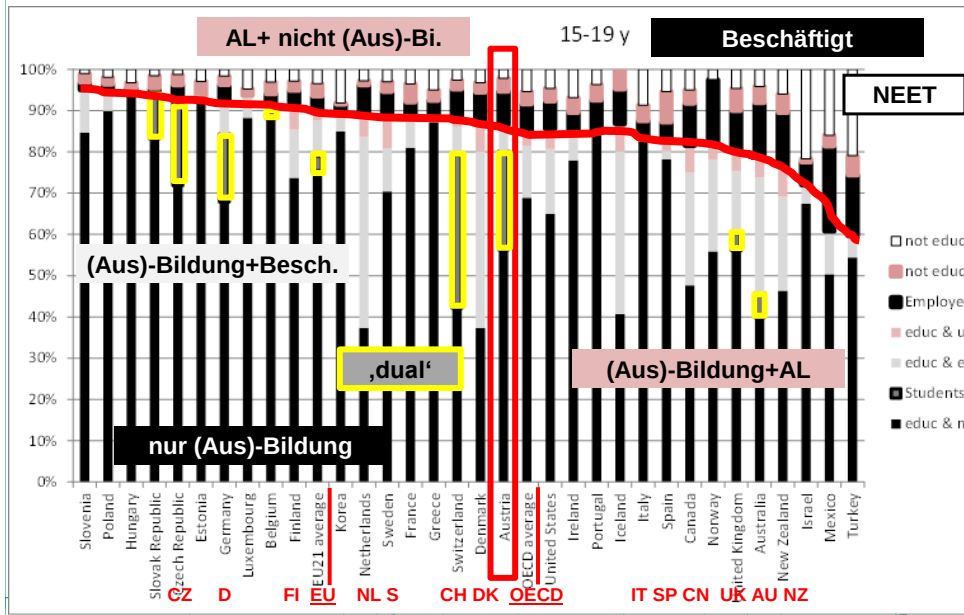
| Institute for Advanced Studies | Stumpergasse 56 | 1060 Vienna | Tel: +43 1 59991-0 | www.ifs.ac.at | www.equi.at |

39

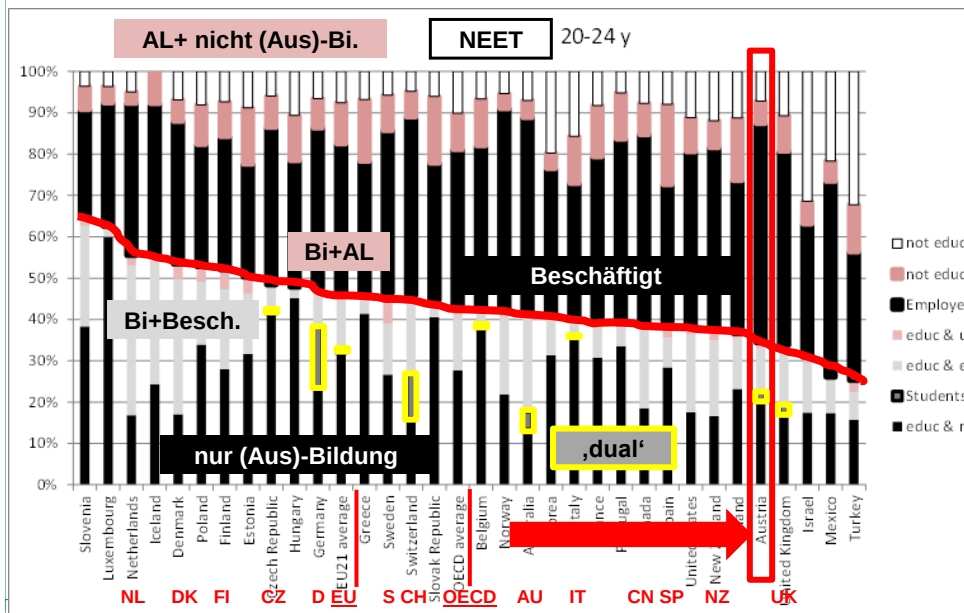
Facetten des Überganges, OECD-Indikatoren 20-24 Jährige, geordnet nach 'Brutto Bildung'



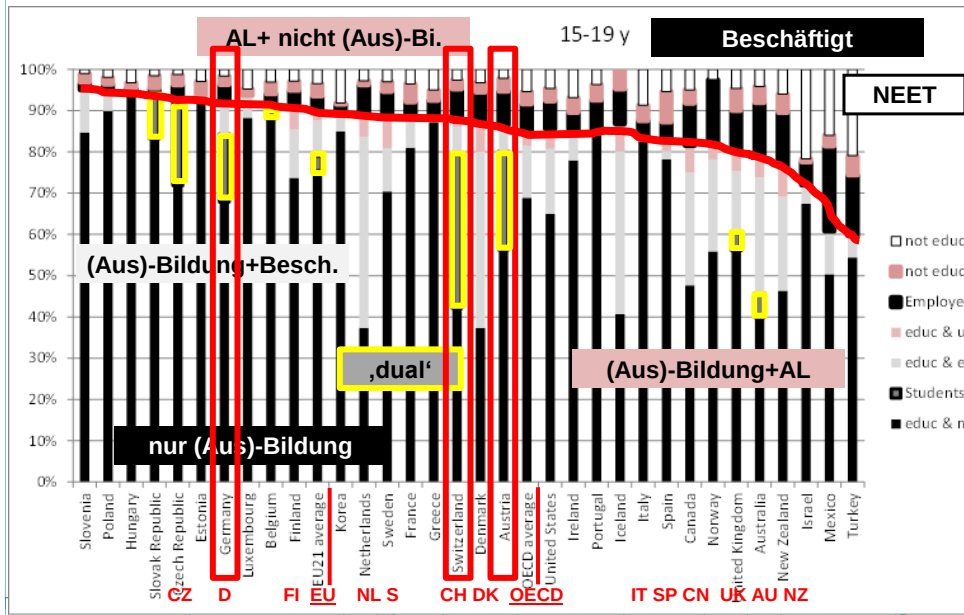
Facetten des Überganges, OECD-Indikatoren 15-19 Jährige, geordnet nach 'Brutto Bildung'



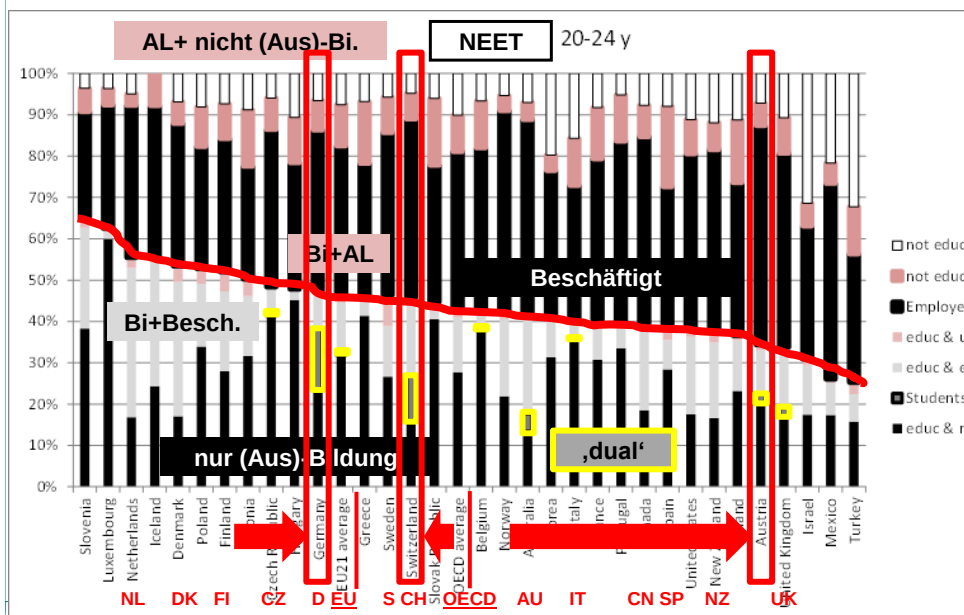
Facetten des Überganges, OECD-Indikatoren 20-24 Jährige, geordnet nach 'Brutto Bildung'



Facetten des Überganges, OECD-Indikatoren 15-19 Jährige, geordnet nach 'Brutto Bildung'



Facetten des Überganges, OECD-Indikatoren 20-24 Jährige, geordnet nach 'Brutto Bildung'

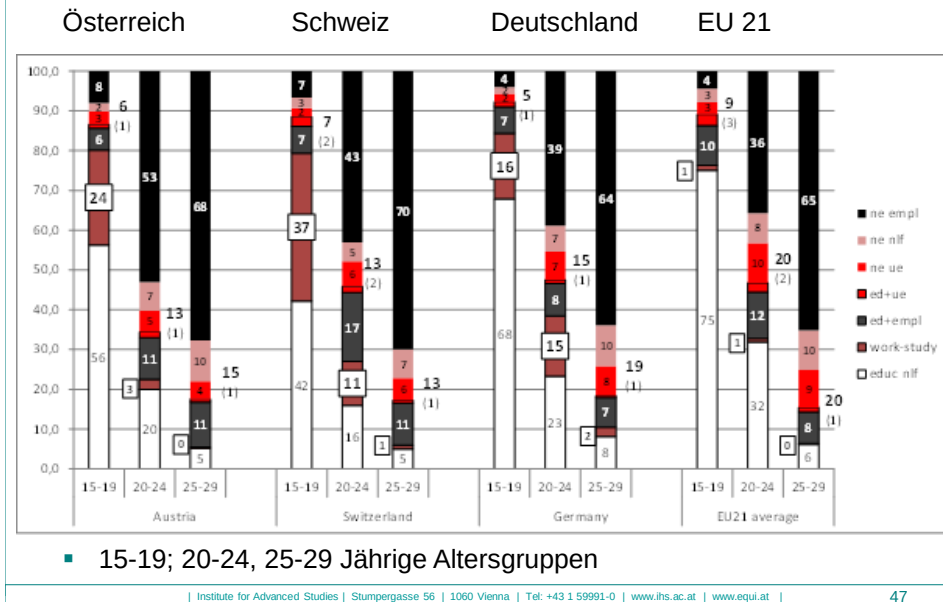


Fazit: Unterschiede Bildungskarrieren, Wertigkeit

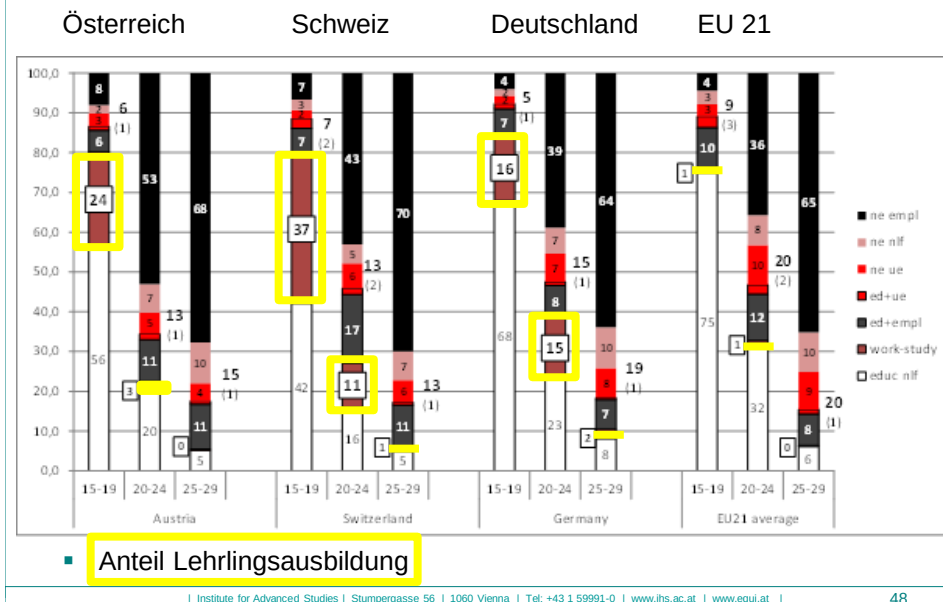
- Lehrlingsausbildung in Deutschland und Schweiz zu deutlich höheren Anteilen **postsekundär** (20-25 Jährige) angesiedelt
 - Deutschland zur Hälfte
 - Schweiz weniger (~4:1)
- In Österreich erfolgt der Zugang **früher**, und geht der Ausbildungsanteil bei der älteren Altersgruppe deutlich zurück

Ländervergleich genauer

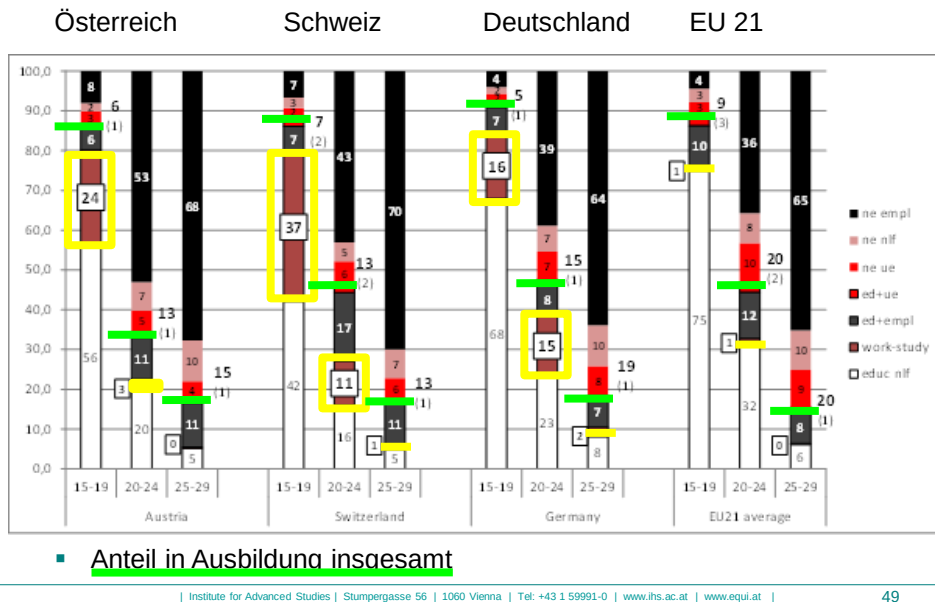
Facetten des Überganges, OECD-Indikatoren ÖST, CH, D, EU21 nach Jugendlichenaltersgr.



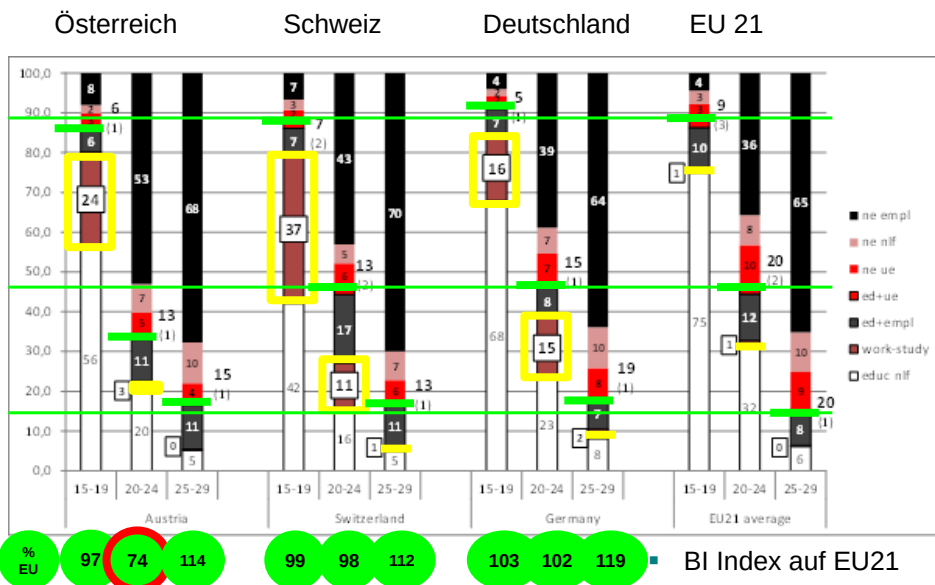
Facetten des Überganges, OECD-Indikatoren ÖST, CH, D, EU21 nach Jugendlichenaltersgr.



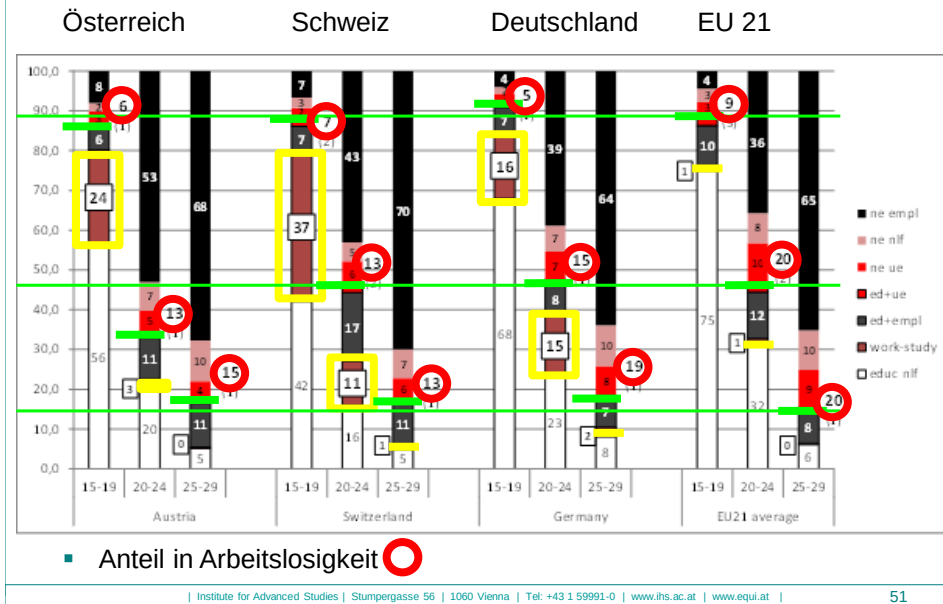
Facetten des Überganges, OECD-Indikatoren ÖST, CH, D, EU21 nach Jugendlichenaltersgr.



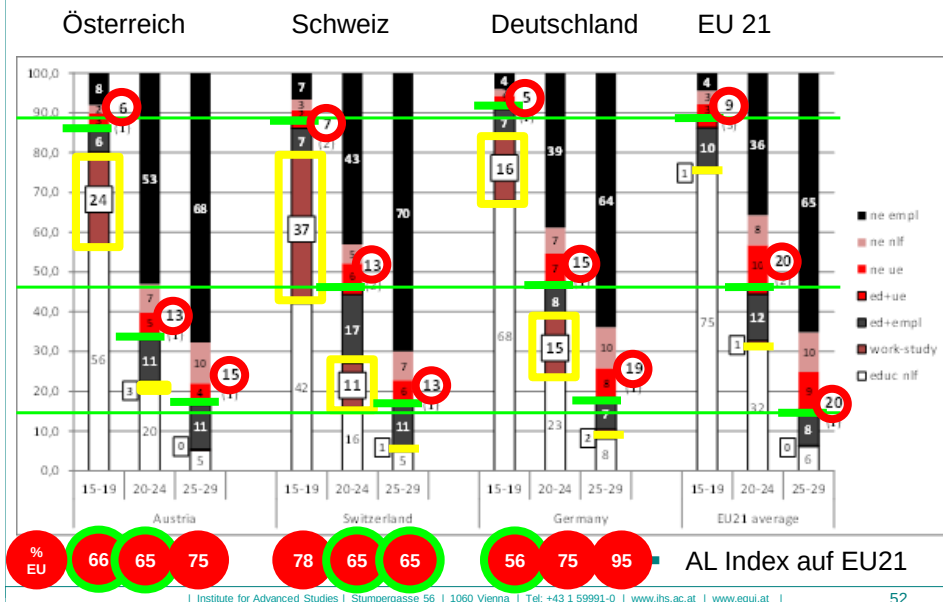
Facetten des Überganges, OECD-Indikatoren ÖST, CH, D, EU21 nach Jugendlichenaltersgr.



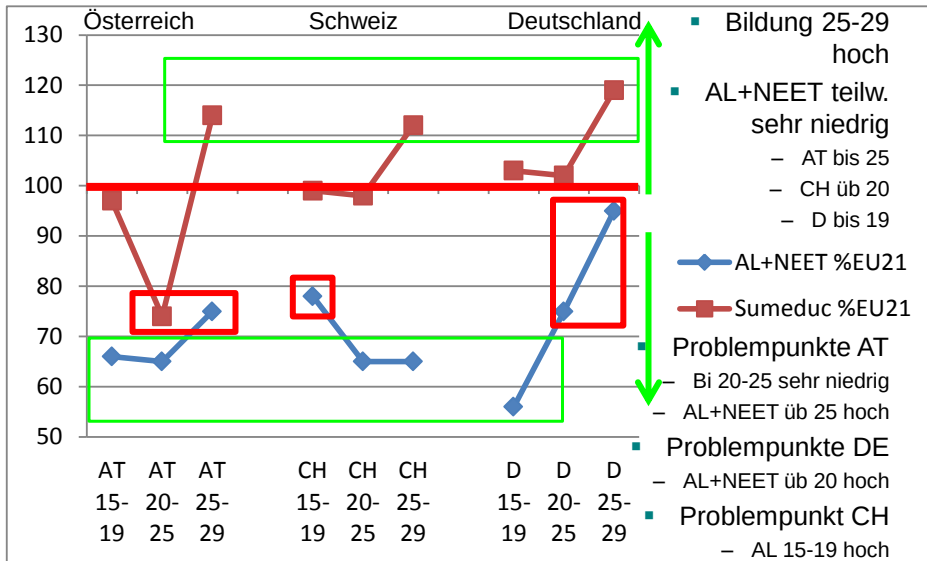
Facetten des Überganges, OECD-Indikatoren ÖST, CH, D, EU21 nach Jugendlichenaltersgr.



Facetten des Überganges, OECD-Indikatoren ÖST, CH, D, EU21 nach Jugendlichenaltersgr.



Fazit: Vergleich zu EU21(=100) in Bildung, AL+NEET



| Institute for Advanced Studies | Stumpergasse 56 | 1060 Vienna | Tel: +43 1 59991-0 | www.ihs.ac.at | www.equi.at |

53

Elemente und Wirkfaktoren ausserhalb der Berufsbildung

- ...relative Entwicklung der Jugendarbeitslosigkeit
- ...Rolle der Arbeitsmarktpolitik

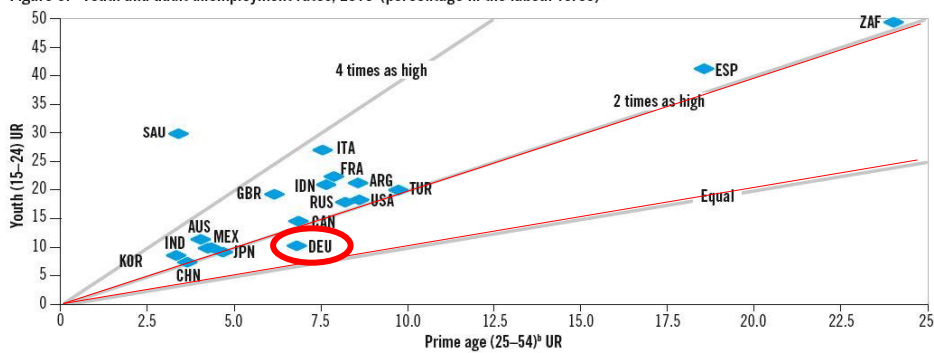
| Institute for Advanced Studies | Stumpergasse 56 | 1060 Vienna | Tel: +43 1 59991-0 | www.ihs.ac.at | www.equi.at |

54

Jugendarbeitslosigkeit relativ...

Erinnerung: ,stylized fact' von G20...

Figure 3. Youth and adult unemployment rates, 2010^a (percentage in the labour force)



^a Data refer to 2009 for China, India, and Saudi Arabia.

^b Data refer to the total (instead of prime-age) unemployment rate for Argentina, China, India, Russia, and South Africa.

Source: OECD calculations based on OECD Main Economic Indicators Database; and ILO, LaborSta.

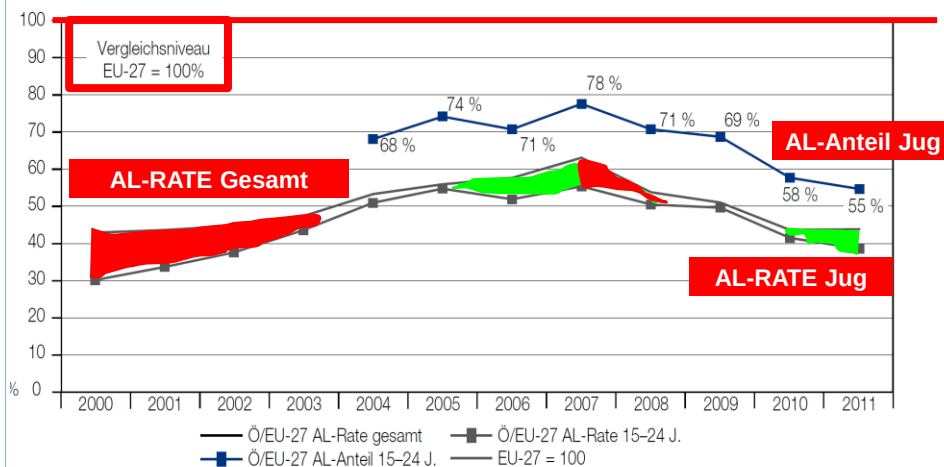
<http://www.oecd.org/employment/quality-apprenticeships-youth-conference.htm>

Indizien für Arbeitsmarktwirkung: Reduziert die BB die JAL?

- Vergleich der europäischen Position am Jugendarbeitsmarkt und Gesamtarbeitsmarkt
- Schweiz und Österreich: Niedrige Jugendarbeitslosigkeit ergibt sich aus wirtschaftlicher Situation und Entwicklung
 - Indiz: Jugendarbeitslosigkeit und Gesamtarbeitslosigkeit in sehr ähnlicher Relation zu EU-Schnitt
- Deutschland: Hier kann ein Effekt der Ausbildung vorliegen
 - Jugendarbeitslosigkeit ist im Vergleich zum EU-Schnitt wesentlich niedriger als Gesamtarbeitslosigkeit
 - Gesamtarbeitslosigkeit 2001-08 wesentlich über dem EU-Schnitt

Arbeitsmarkt, EU-Vergleich (EU=100) relative Darstellung: AL-Rate, AL-anteil

Abb. 8.1: Arbeitslosigkeit in Österreich im Vergleich zu EU-27 2000–2011



Anmerkung: Arbeitslosenrate (AL-Rate) gesamt, AL-Rate für Jugendliche, AL-Anteil für Jugendliche.

Quelle: Eigene Berechnung aufgrund von EUROSTAT-Download 28. 09. 2012.

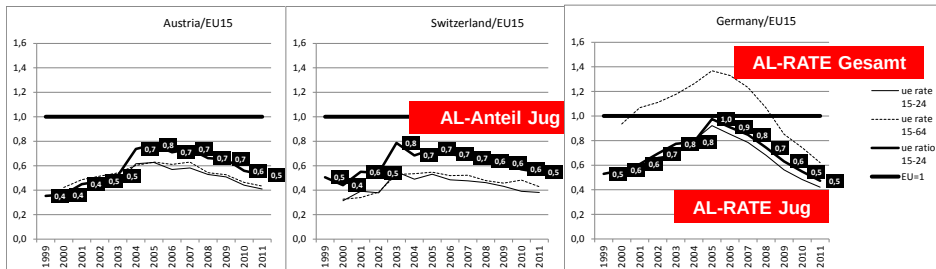
Vergleich AL-Rate (Jug., Erw.), AL-Anteil mit Schweiz und Deutschland (EU15=100)

- 1999-2011

Österreich

Schweiz

Deutschland



- Schweiz wie Österreich, (fast) kein Unterschied AL-rate Jug-Erw, AL-Anteil höher, aber max.80% von EU
- Deutschland ganz andere Entwicklung, AL höher, aber deutlicher Unterschied Erwachsene-Jugendliche

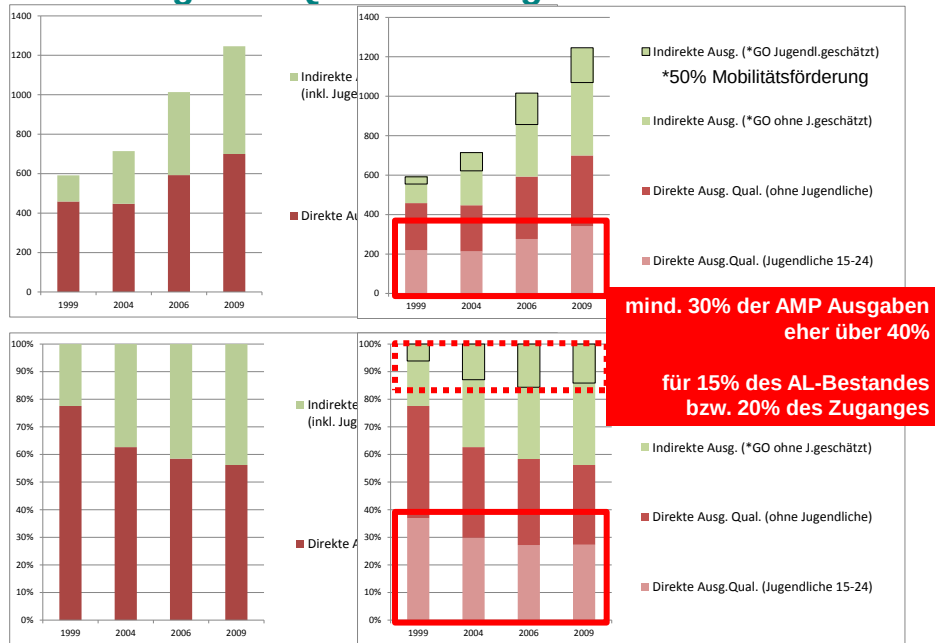
Rolle der Arbeitsmarktpolitik

Einfluss der Arbeitsmarktpolitik (AMP) in Österreich sehr hoch, andere Länder?

- Hohes Gewicht von Ausgaben für Jugendliche in der Arbeitsmarktpolitik
- Hohe Abdeckung von Jugendlichen in AMP
 - Beispiel Oberösterreich
- Maßnahmenstruktur: hohes Gewicht von Lehrstellenförderung

AMP Ausgaben für Jugendliche

Ausgaben Qualifizierung AMS 1999-2009



| Institute for Advanced Studies | Stumpergasse 56 | 1060 Vienna | Tel: +43 1 59991-0 | www.ihs.ac.at | www.equi.at |

63

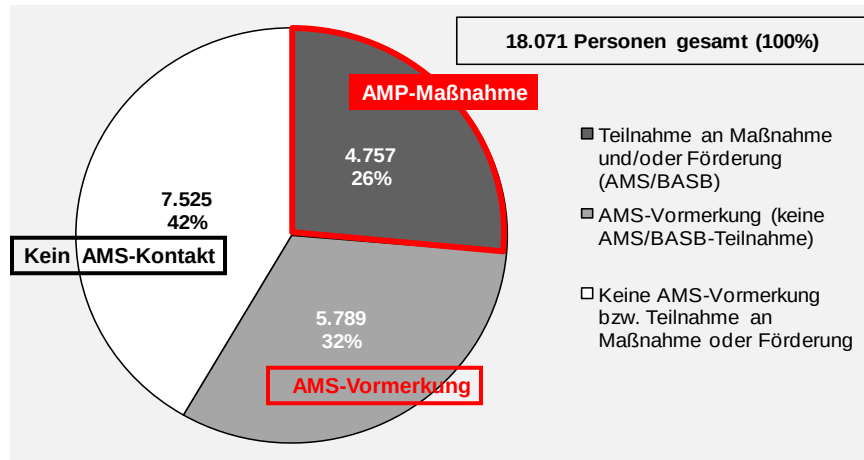
AMP Abdeckung von Jugendlichen

| Institute for Advanced Studies | Stumpergasse 56 | 1060 Vienna | Tel: +43 1 59991-0 | www.ihs.ac.at | www.equi.at |

64

Beispiel Oberösterreich Jhg.1995/96 bis 2009 (Alter 20J.)

- Oberösterreich, Schüler/innen-Jahrganges 1995/96, AMS-Kontakt bis ca. 20 J. (2009)

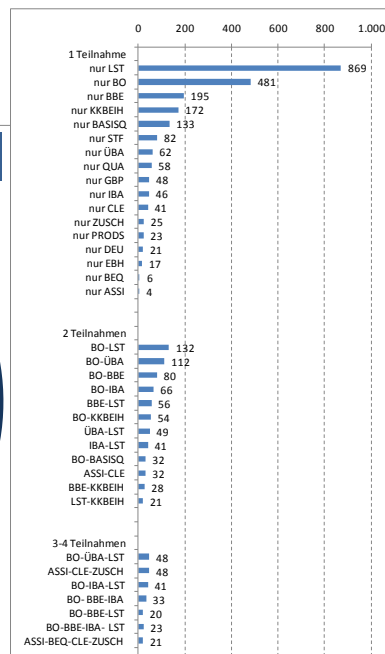
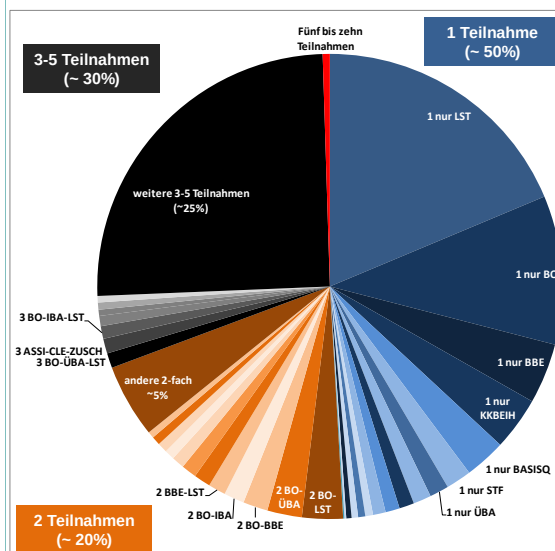


Quelle: IHS, Evaluierung Oberösterreich, Arbeitsmarktpolitik für Jugendliche

| Institute for Advanced Studies | Stumpergasse 56 | 1060 Vienna | Tel: +43 1 59991-0 | www.ihs.ac.at | www.equ.at |

65

Mehrfachteilnahme Oberösterreich



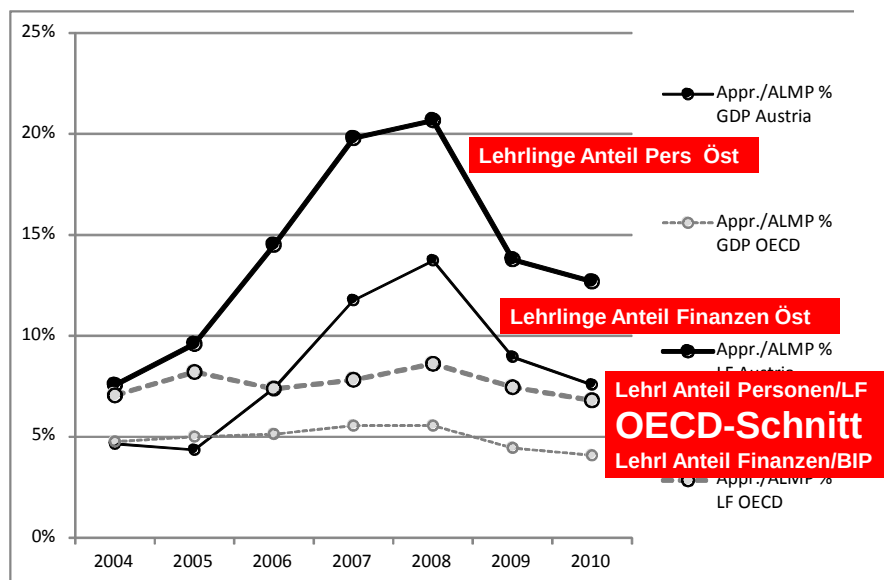
| Institute for Advanced Studies | Stumpergasse 56 | 1060 Vienna | Tel: +43 1 59991-0 | www.ihs.ac.at | www.equ.at |

66

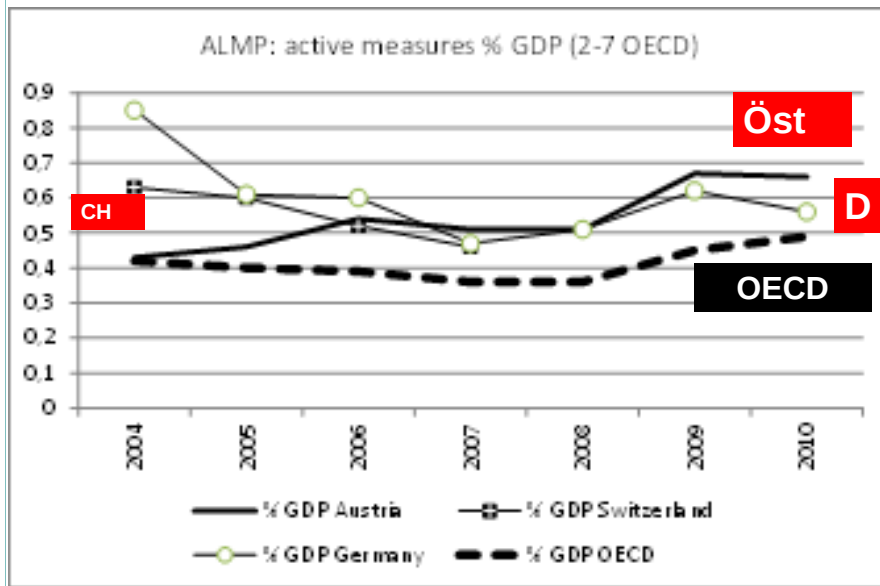
AMP Vergleichend

- Lehrstellenförderung Vgl. ÖST mit OECD
- Aktive AMP Vgl. mit OECD, EU, Deutschland, Schweiz

ÖST: Arbeitsmarktpolitische Förderung von Lehrlingen im Vergleich zum OECD-Schnitt

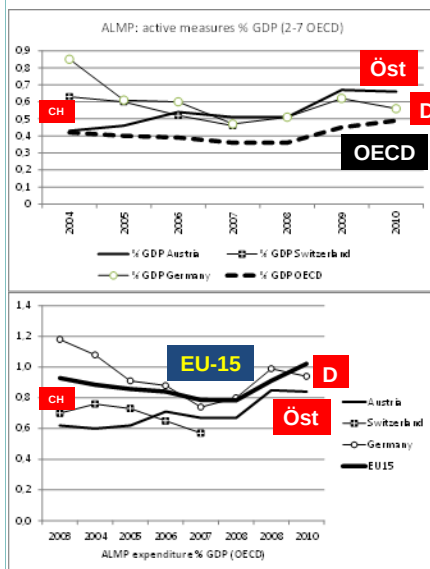


AMP und Förderung der Lehrlingsausbildung Finanzen AT, CH, D, OECD

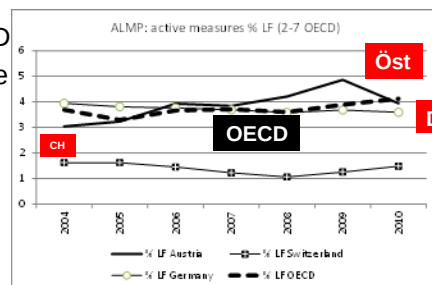


| Institute for Advanced Studies | Stumpergasse 56 | 1060 Vienna | Tel: +43 1 59991-0 | www.ias.ac.at | www.equi.at |

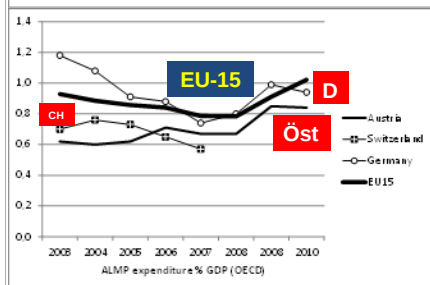
AMP und Förderung der Lehrlingsausbildung Finanzen AT, CH, D, OECD Personen



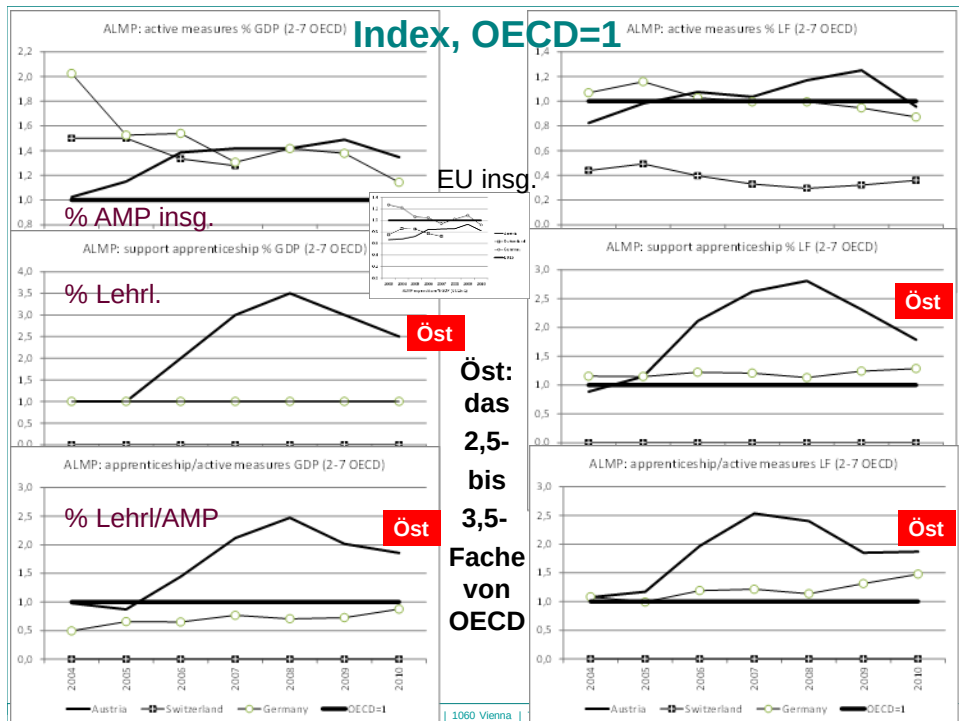
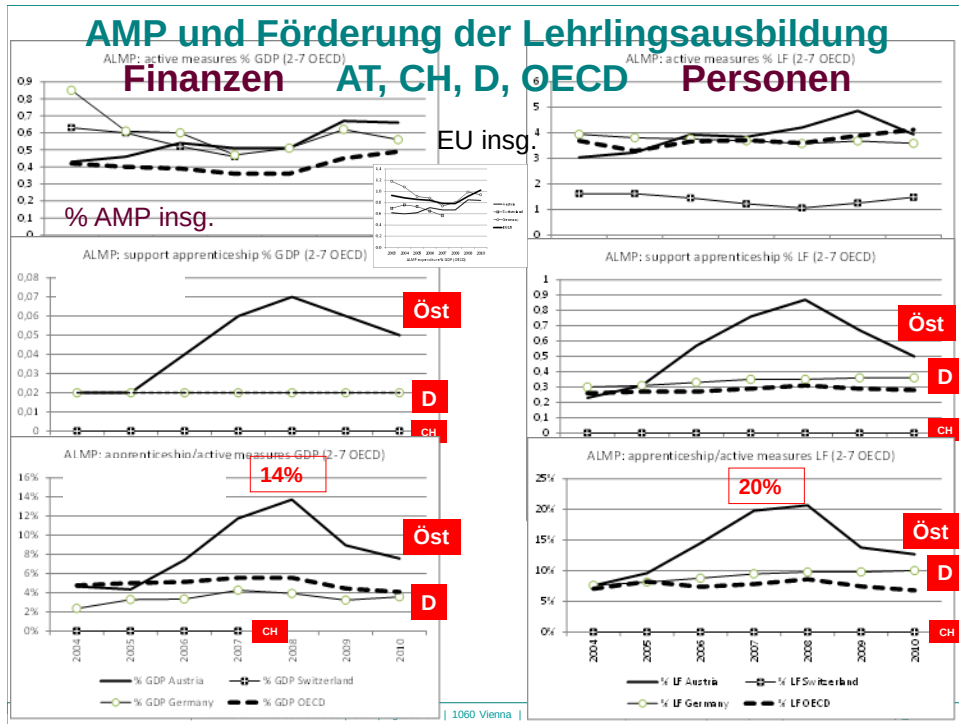
OECD
Aktive
MN



EU-15
AMP
INSG.



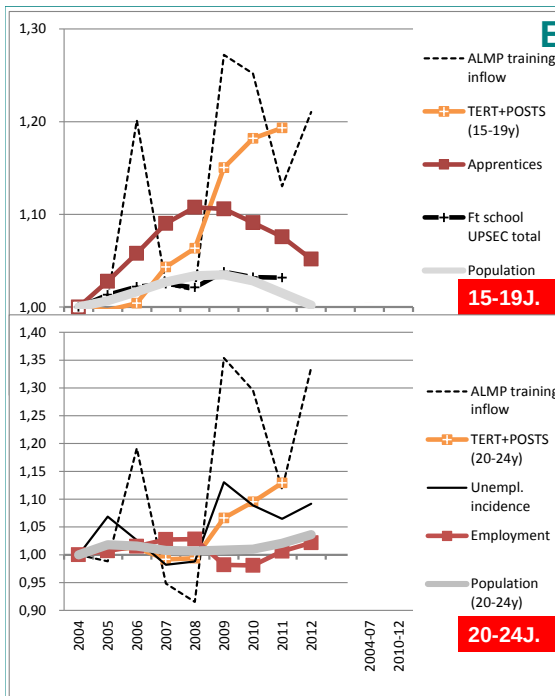
| Institute for Advanced Studies | Stumpergasse 56 | 1060 Vienna | Tel: +43 1 59991-0 | www.ias.ac.at | www.equi.at |



Entwicklung durch die Krise 2004-12 in Österreich

| Institute for Advanced Studies | Stumpergasse 56 | 1060 Vienna | Tel: +43 1 59991-0 | www.ihs.ac.at | www.equi.at |

73



Entwicklung 2004-12 nach Bereichen

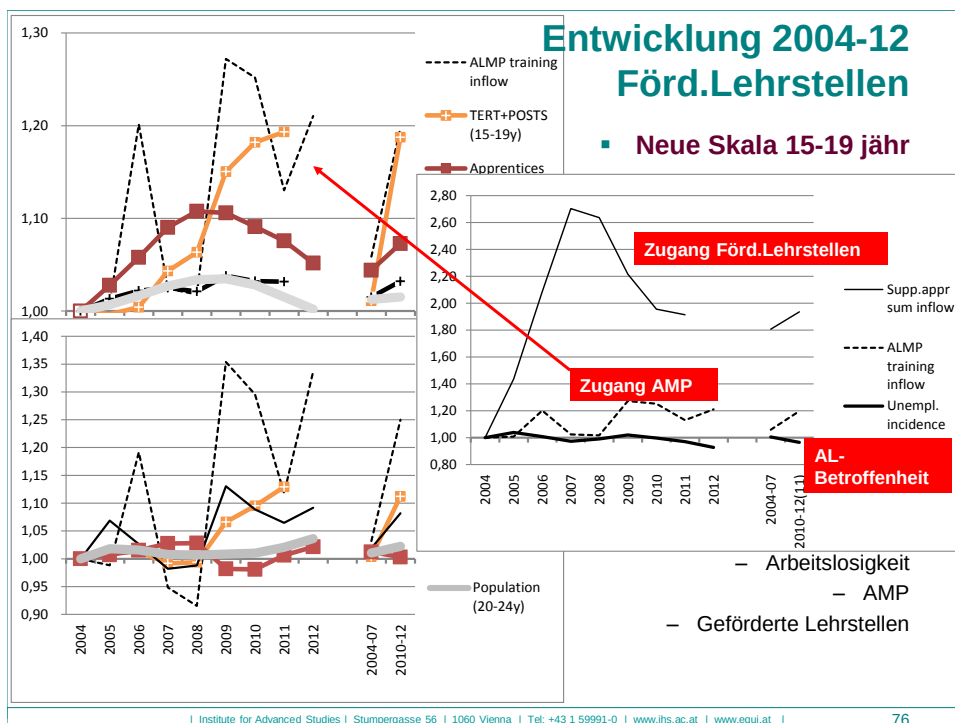
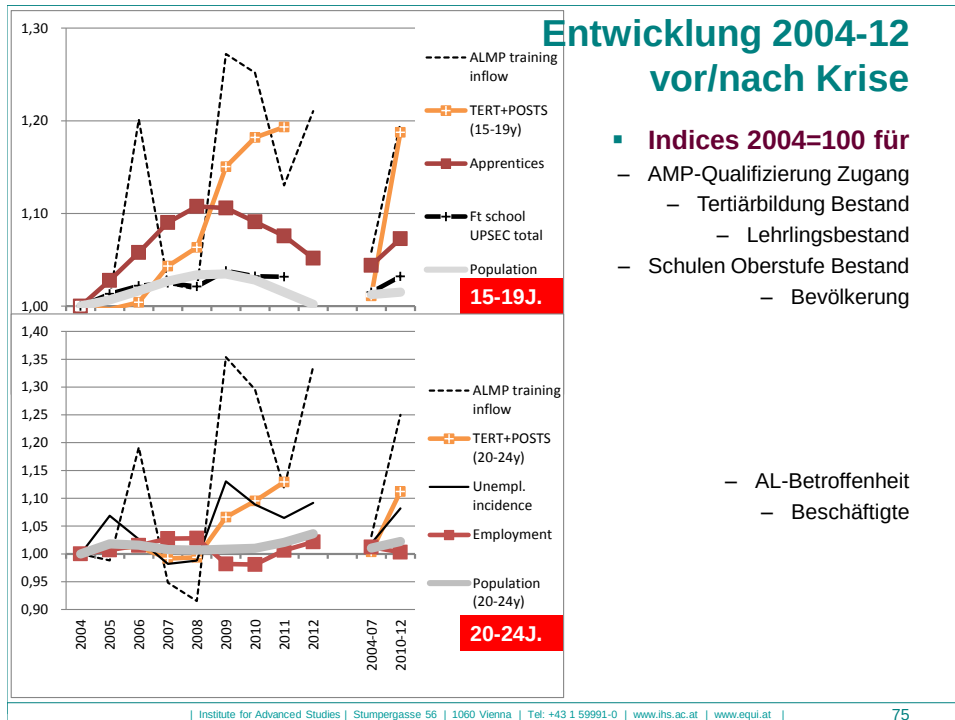
Indices 2004=100 für

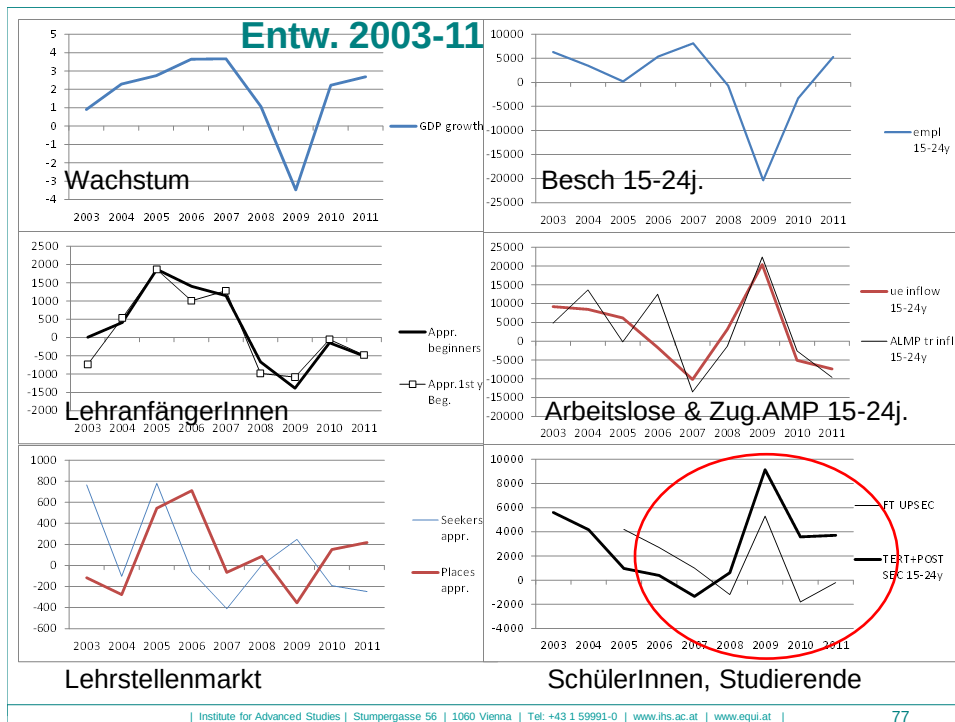
- AMP-Qualifizierung Zugang
 - Tertiärbildung Bestand
 - Lehrlingsbestand
- Schulen Oberstufe Bestand
 - Bevölkerung

- AL-Betroffenheit
- Beschäftigte

| Institute for Advanced Studies | Stumpergasse 56 | 1060 Vienna | Tel: +43 1 59991-0 | www.ihs.ac.at | www.equi.at |

74





Fazit zu Wirkfaktoren ausserhalb

- Jugendarbeitslosigkeit ist in relativen Begriffen nur in Deutschland niedriger als Erwachsenenarbeitslosigkeit
 - in CH-A wesentliche Wirkungen der allgemeinen Wirtschaftslage auf den Jugendarbeitsmarkt
- Arbeitsmarktpolitik in Österreich wesentlicher Faktor zur (kurzfristigen) Verringerung der Jugendarbeitslosigkeit, in den beiden anderen Ländern in den Daten nicht sichtbar
 - (vorläufige) Zurückweisung der Hypothese der Wirkungen der ‚employment relation‘ über die institutionelle Einbindung in Arbeitsmarktpolitik

Schlüsse, Fragen

- **Lehrlingsausbildung und Jugendarbeitsmarkt**
 - Kein Heilmittel, Strukturen/Politik unterschiedlich
 - Schweiz eher junge Probleme, Österreich, Deutschland über 25-Jähr*
 - Österreich sehr massiver Einsatz von AMP in Lehre und darüber hinaus*
 - Deutschland Übergangssystem*
 - Schweiz große Verbünde*
- **Systeme unterschiedlich**
 - Österreich früher Beginn und ‚Dualismus‘ mit Schulen, Qualitätsfrage in Lehre
 - Deutschland später Beginn, höherwertige Ausbildung (AbiturientInnen in Lehre), SozialpartnerInnen stark, aber ‚Segmentalismus‘
 - Schweiz gestuftes System mit höherer Berufsbildung, hohe Professionalität und Einfluss der Ausbildungsinstitutionen, FH auf Lehre aufgebaut
- **Probleme mit Lehrstellen in allen drei Ländern, v.a. seit 2000ern**
 - ‚richtige‘ Gewichtung von Anreizen und
 - öffentliche Förderung als Lösungen
 - keine Abstriche vom umfassenden Modell der Lehrlingsausbildung

...wichtige Fragen, Beiträge, Botschaften

- **Lehrlingsausbildung als holistisches System oder loses Konglomerat?**
 - wenn es wirkt, vermutlich nur als ‚System‘, aber Export/Transfer-Politik orientiert an ‚Konglomerat‘ > unwirksame symbolische Politik
- **Balancierte Sicht der wirtschaftlichen (Lohn, Employment Relation) und pädagogischen (Lernorganisation) Elemente in der Modellierung wichtig**
- **OECD-Tabelle mit Überschneidungen Bildung-Arbeitslosigkeit-Beschäftigung und Altersdifferenzierung wichtige Betrachtungsperspektive, die weitergeführt werden sollte**
 - ergibt gutes ‚Vergleichsbild‘ der drei Länder-Strukturen und führt zu Prozessbetrachtung
- **relativer Vergleich von Erwachsenen- und Jugendarbeitslosigkeit stellt direkte Wirkungen der Lehrlingsausbildung in Frage**
 - zumindest für CH und AT, aber in letzten Jahren auch DE, damit bricht das wichtigste Export/Transfer-Argument weg

Literatur

- Steedman, Hilary (2012) OVERVIEW OF APPRENTICESHIP SYSTEMS AND ISSUES. ILO contribution to the G20 Task Force on Employment (November) International Labour Office, Skills and Employability Department - Geneva: ILO.
- OECD (2012) OECD NOTE ON "QUALITY APPRENTICESHIPS" FOR THE G20 TASK FORCE ON EMPLOYMENT (SEPTEMBER). Paris: OECD.
- Deitmer, Ludger et al., Eds. (2013) The architecture of innovative apprenticeship, Dordrecht: Springer.
- Marius R. Busemeyer & Christine Trampusch, Eds. (2011) The Comparative Political Economy of Collective Skill Systems. Oxford: Oxford University Press.
- Alison Fuller and Lorna Unwin, Eds. (2012) Contemporary Apprenticeship. International Perspectives on an Evolving Model of Learning. Abingdon: Routledge.
- Lassnigg, Lorenz (2011), The 'duality' of VET in Austria: institutional competition between school and apprenticeship, in: Special issue of Journal of Vocational Education and Training, Volume 63, Issue 3, S. 417-438.
- Lassnigg, Lorenz (2013), Austria's success on the youth labour market – not systemic but voluntaristic, in: Lifelong Learning in Europe (LLinE), Issue 1, online.

Material



<http://www.equi.at/de/team/Lorenz+Lassnigg>